

StadtBahn Süd

Verworfenne Alternativen



Für die Stadtbahnverlängerung über Rondorf nach Meschenich prüfen wir unterschiedliche Alternativen. Im Zuge der Vorplanung geht es darum, die geeignetste Linienführung zu finden. Drei Alternativen haben wir im Laufe des Prozesses bereits ausgeschlossen.

Verworfenne Alternative: Großräumiger Umbau des Verteilerkreises

Diese Linienführung wurde der Stadt Köln durch eine Bürgerinitiative vorgeschlagen und in gleicher Tiefe wie alle anderen Alternativen untersucht. Die Idee beinhaltete eine grundsätzliche Umstrukturierung des Verteilerkreises durch eine geänderte Verkehrsführung und die Errichtung mehrerer Bauwerke. Die Stadtbahn würde den Verteilerkreis ebenerdig queren, an der Tankstelle vorbei und dann parallel zur A555 durch die Straße Im Wasserwerkswäldchen führen.

► *Die Alternative wird nicht weiterverfolgt, da sie sich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Verkehrsführung nicht realisieren lassen würde.*

Verworfenne Alternative: Ebenerdige Querung Verteilerkreis

Bei dieser Alternative würde die Stadtbahn den Verteilerkreis ebenerdig queren. Anschließend würde die Linienführung an der Tankstelle vorbei und parallel zur A555 durch das Wasserwerkswäldchen führen. Um die A4 zu queren, verlief diese Alternative über eine neu zu errichtende Stadtbahnbrücke. Rondorf würde im Nordosten über den Weißdornweg erschlossen. Bei einer ebenerdigen Querung des Verteilerkreises würde die Stadtbahn die Fahrspuren im Verteilerkreis sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfahrt kreuzen. An diesen Punkten müssten Pkw jeweils warten, bis die Stadtbahn die Fahrspur verlassen hätte.

► *Laut Eisenbahnkreuzungsgesetz ist diese Alternative nicht zulässig und wird daher nicht weiter untersucht.*

Verworfenne Alternative: Umfahrung Verteilerkreis durch die Straße Im Wasserwerkswäldchen

Diese Alternative würde den Verteilerkreis über die Militärringstraße umfahren. Die Linienführung würde dann in die Straße Im Wasserwerkswäldchen abbiegen und dem weiteren Verlauf der Straße folgen. Die A4 würde über eine neu zu errichtende Stadtbahnbrücke gequert. Die Linienführung verlief dann nordöstlich über den Weißdornweg nach Rondorf. Bei einer Linienführung durch die Straße Im Wasserwerkswäldchen würde die Stadtbahn um den Verteilerkreis herumgeführt. Dabei würde sie die Militärringstraße unmittelbar am Verteilerkreis kreuzen und dabei zu einem langen Rückstau auf der Straße führen.

► *Die Alternative wird nicht weiterverfolgt, da die Querung der Militärringstraße einen Rückstau bedingt, der die verkehrliche Leistungsfähigkeit des Verteilerkreises zu stark einschränkt.*